

Protokoll Nr. 3/2018 der Gemeinde Haselund

Protokoll Nr. 3/2018 der Gemeinde Löwenstedt

über die gemeinsame öffentliche Sitzung der Gemeindevertretungen Haselund und Löwenstedt am Mittwoch, dem 22. August 2018, 19:00 Uhr, Gastwirtschaft Friedensburg, Löwenstedt, Westerfeld 1

Anwesend:

Mitglieder GV Haselund: Bgm. Jan Thormählen
GV Christer Carstensen
GV Thomas Carstensen
GV Merle Cornils
GV Thomas Flemig
GV Ivonne Hennings
GV Jan Kiehne
GV Jörg Petersen
GV Karina Petersen
GV Meike Thormählen
GV Marco Wolff

Mitglieder GV Löwenstedt: Bgm. Holger Jensen
GV Hans-Christian Albertsen
GV Heiko Albertsen
GV Felix Andresen
GV Mariechen Hansen
GV Jürgen Lorenzen
GV Heino Sachwitz

Es fehlen: GV August Hansen
GV Johannes Ketelsen

Gäste: Architekt Andreas Lundelius, Bredstedt
Tanja Weilbach-Hornburg, Kindergarten
Löwenstedt
Christian Kohnke, Kindertagesstättenwerk
Nordfriesland, Bredstedt
Carolin Jensen, Jugendgemeinderat
Henning Hartwig, Jugendgemeinderat

Presse: Silke Schlüter, Husumer Nachrichten

Amtsverwaltung Viöl: Amtsangestellte Marion Phillips, Protokollführerin
GV Haselund
LVB Hans Conrad Plöhn, zugleich als Protokollführer für Teil I und GV Löwenstedt

Tagesordnung (Teil I):

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Beschlussfassung über Änderungsanträge zur Tagesordnung
2. Kindergartenanbau Löwenstedt
 - 2.1 Vorstellung der Planung durch Architekt Lundelius, Bredstedt
 - 2.2 Beratung und Beschlussfassung über den Kindergartenanbau Löwenstedt

Zu Pkt. 1 der TO:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Beschlussfassung über Änderungsanträge zur Tagesordnung

Um 19:00 Uhr eröffnet Bgm. Holger Jensen gemeinsam mit Bgm. Jan Thormählen die gemeinsame Sitzung der Gemeindevertretungen Löwenstedt und Haselund und begrüßt alle Anwesenden recht herzlich. Seine besonderen Grüße gelten dem Architekten Herrn Andreas Lundelius vom Architekturbüro DL Architekten, Bredstedt, der Löwenstedter Kindergartenleiterin, Frau Weilbach-Hornburg, Herrn Christian Kohnke vom Kindertagesstättenwerk Nordfriesland, Bredstedt, und den beiden Vertretern vom Jugendgemeinderat.

Weiterhin begrüßt er Frau Silke Schlüter von den Husumer Nachrichten recht herzlich sowie die Vertreter des Amtes Viöl. LVB Hans Conrad Plöhn wird für die gemeinsame Sitzung und die anschließende Sitzung der Gemeindevertretung Löwenstedt zum Protokollführer bestellt. Die Amtsangestellte Marion Phillips übernimmt die Protokollführung für die anschließende Sitzung der Gemeindevertretung Haselund.

Die Einladung ist form- und fristgerecht ergangen. Einwände werden nicht erhoben. Die Bürgermeister stellen die Beschlussfähigkeit ihrer Gemeindevertretung fest. Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Vor Eintritt in die eigentliche Tagesordnung findet noch eine kurze Vorstellungsrunde statt, in der sich die Gemeindevertretungen der beiden Gemeinden Haselund und Löwenstedt sowie die Gäste kurz vorstellen.

Zu Pkt. 2 der TO:

Kindergartenanbau Löwenstedt

2.1 Vorstellung der Planung durch Architekt Lundelius, Bredstedt

Mittels einer Powerpoint-Präsentation erläutert Architekt Andreas Lundelius von der Firma DL Architekten, Bredstedt, die vorgesehene Planung des Kindergartenbaus in Löwenstedt. Danach wird an dem bestehenden Gebäudekörper ein Anbau an 2 Stellen erfolgen.

Begründet ist der Anbau dadurch, dass aktuell der Platz für eine neue Gruppe mit einer Größe von rund 50 qm fehlt. Daneben fehlt ein geeigneter Bewegungsraum, und auch der Essbereich ist deutlich unterdimensioniert. Durch den Anbau soll der aktuelle Durchgangsverkehr durch die Küche beendet werden.

Mehrere Ausgänge werden zusätzlich geschaffen, um Brandschutz sicherzustellen. Der bisher fehlende Personalraum und auch der fehlende Besprechungsraum werden eingefügt.

Im östlichen Bereich des Gebäudes sollen ein Bewegungsraum, ein Lagerraum und auch ein barrierefreies WC installiert werden. Dieser Raum soll getrennt vom eigentlichen Kindergartenbereich auch nachmittags und abends von anderen Gruppen benutzt werden können. Die Erweiterung des Kindergartens wird rund 350 qm zusätzliche Nutzfläche bringen.

Die Frage, ob die anliegende Wohnung durch den Umbau negativ beeinflusst wird, wird von Architekt Lundelius verneint. Mit der Mieterin wurde der Anbauplan besprochen. Die Frage, ob eine konkrete Raumgröße für die Kinder aufgrund rechtlicher Vorschriften zwingend vorgeschrieben ist, wird verneint. Man kann jedoch davon ausgehen, dass pro Kind eine zusätzliche Fläche von rund 2,5 qm im Gruppenraum erforderlich ist.

Für die Gemeinde wird dargestellt, dass die Anzahl der Kinder in der altersgemischten Gruppe sich erhöht hat, und dass auch die Anzahl der ausgegebenen Essen sich erheblich vermehrt hat (von 12 auf durchschnittlich 29 Essen pro Tag). In der Kita werden aufgrund eines anderen Bedarfs und anderer Ansprüche deutlich mehr Angebote wie Sprachförderung, Heilpädagogik und Frühförderung gemacht.

Im Moment besteht eine kleine Warteliste bei der Belegung, man kann von einer Vollaustattung der Kindertagesstätte ausgehen. Die Frage, ob weitere bauliche Erweiterungen möglich wären, wird geantwortet, dass dies möglich ist. Derzeit wird jedoch auch aufgrund der derzeitigen Parkplatzsituation eine Erweiterung nicht ins Auge gefasst. Die Bürgermeister der Gemeinden Haselund und Löwenstedt stellen noch einmal fest, dass dieser Anbau zweckmäßig und notwendig ist, und dass die Pflicht von Seiten der Kommune, eine qualitativ ansprechende und vernünftige Kindertagesstätte zu schaffen, besteht. Beide Bürgermeister äußern sich positiv und überzeugt von der vorgestellten Planung.

Aus dem Ausschuss wird nach den Kosten der Maßnahme gefragt. Nach derzeitiger Kostenschätzung von Architekt Lundelius liegen die Kosten bei rund 1,05 Mio. €.

Architekt Lundelius stellt dar, dass eine Fertigstellung der Maßnahme zum Sommer 2019 zu optimistisch ist. Er hofft bei optimalem Ablauf von einer Fertigstellung gegen Ende 2019.

Herr Kohnke stellt dar, dass von Seiten des Kreises die bis Mitte 2019 bewilligte befristete Ausnahmegenehmigung, wenn denn ein Bau sich konkret abzeichnet, auch verlängert werden wird.

In der Folge entzündet sich eine Diskussion zum Thema Förderung von zusätzlichen Kindertagesstätten durch den Bund. Die Zuschusslage stellt sich als sehr gering dar, was mehrere Kommunalpolitiker deutlich kritisieren.

2.2 **Beratung und Beschlussfassung über den Kindergartenneubau Löwenstedt**

Nach einer rund dreiviertelstündigen Diskussion wird auf Frage in die Runde, ob eine getrennte Abstimmung gewünscht wird, von allen Seiten mitgeteilt, dass beide Gemeindevertretungen in dem gleichen Saal die Abstimmung abhalten werden.

In der Folge fasst die Gemeindevertretung Löwenstedt einstimmig folgenden Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt den Kindergartenanbau Löwenstedt in der vom Architekten Lundelius vom Architektenbüro DL Architekten, Bredstedt, in der Sitzung am 22. August 2018 dargestellten Form. Das Architekturbüro DL Architekten wird mit der Planung und Durchführung der Baumaßnahme beauftragt, damit die Baumaßnahme zügig durchgeführt werden kann und der Kindergarten nach den Sommerferien 2019 in Betrieb genommen werden kann.

Die entsprechenden Haushaltsmittel für die Durchführung der Baumaßnahme für die Ausstattung der Anbauräumlichkeiten sollen haushaltsmäßig bereitgestellt werden.

In der Folge fasst auch die Gemeindevertretung Haselund einstimmig den identischen Beschluss.

Es erfolgt eine kurze Unterbrechung, in der die beiden Gemeindevertretungen auseinandergelassen und in unterschiedlichen Sitzungsräumlichkeiten in der Gaststätte Friedensburg die Sitzung fortsetzen.

Protokoll Nr. 3/2018 (Teil II)

Tagesordnung (Teil II):

3. Einwohnerfragestunde
4. Genehmigung des Protokolls Nr. 2/2018 vom 5. Juni 2018
5. Bericht des Bürgermeisters
6. Aktueller Sachstand „Kunstrasenplatz Löwenstedt“
7. Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2016
8. Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Satzung über die Erhebung von Hundesteuer
9. Beratung und Beschlussfassung über Wegeangelegenheiten
10. Anträge
11. Verschiedenes
12. Beratung und Beschlussfassung zu Steuerangelegenheiten
13. Beratung und Beschlussfassung über Grundstücksangelegenheiten

Bgm. Jensen eröffnet nochmals die Sitzung der Gemeindevertretung Löwenstedt zum 2. Teil der Tagesordnung. Er stellt nochmals fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und die Vertretungskörperschaft beschlussfähig ist. Gegen

Form und Frist der Einladung werden keine Einwände erhoben. Zum Protokollführer bestellt Bgm. Jensen LVB Hans Conrad Plöhn.

Auf Antrag von Bgm. Jensen beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, die TOP 12 und 13 aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht öffentlich zu behandeln.

Zu Pkt. 3 der TO:

Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anfragen vor.

Zu Pkt. 4 der TO:

Genehmigung des Protokolls Nr. 2/2018 vom 5. Juni 2018

Zum Protokoll liegen keine Änderungshinweise vor, so dass dieses einstimmig genehmigt und vom Bürgermeister nachfolgend unterschrieben wird.

Zu Pkt. 5 der TO:

Bericht des Bürgermeisters

- 5.1 Bgm. Jensen berichtet über eine Rundfahrt der Gemeinde mit dem neuen LVB Hans Conrad Plöhn.
Er berichtet von zahlreichen Jubiläen, und u. a. auch von der Verabschiedung des langjährigen LVBs Gerd Carstensen am 9. August 2018.
- 5.2 Bgm. Jensen berichtet, dass an der Kläranlage ein Rechen der Anlage beschädigt ist, wodurch ein Schaden von knapp 1.100 € eingetreten ist.
- 5.3 Bgm. Jensen berichtet über ein Immissionsgutachten der Landwirtschaftskammer, das im Ort stattfindet.
Im Bereich der Bahnhofstraße liegen die größten Probleme. Um dort Verbesserungen zu erreichen, müsste ein Mischgebiet ausgewiesen werden, wo neben Wohnbebauung auch Kleinunternehmen angesiedelt sein müssten.
- 5.4 Der Bürgermeister schlägt vor, die für das Freischneiden der Straßenlaternen tätigen Gemeindemitglieder für ihre Arbeit und für den Einsatz von deren Teleporter zu vergüten. Hier wird aus der Gemeindevertretung Zustimmung signalisiert.
- 5.5 Die Seniorenfahrt der Gemeinde Löwenstedt erfolgt in diesem Jahr in die Propstei.
- 5.6 Der Einsatz der Drohne für das Aufspüren von Rehkitzen während der Maisernt war sehr kompliziert und aufwendig. Es soll mit Vertretern anderer Gemeinden und mit den in Löwenstedt tätigen Gemeindemitgliedern ein gemeinsamer Termin gemacht werden, um eine einfacher zu bedienende Drohne zu erwerben.

- 5.7 Bgm. Jensen berichtet, dass ein Dankeschönabend für zahlreiche ehrenamtlich Tätige im Dorf erfolgen soll.
- 5.8 Da dies in diesem Jahr nicht mehr gelingen wird, soll diese Maßnahme in den Veranstaltungskalender für 2019 aufgenommen werden und gemeinsam mit der Fertigstellung des Kunstrasenplatzes gefeiert werden.

Zu Pkt. 6 der TO:

Aktueller Sachstand „Kunstrasenplatz Löwenstedt“

Bgm. Jensen berichtet, dass die Maßnahme „Kunstrasenplatz“ sehr professionell und erfolgreich abläuft. Es gibt eine wöchentliche Baubesprechung, wo alle Beteiligten auf dem Stand gehalten werden. Aufgrund von Problemen mit schlechtem Untergrund ist ein erheblich höherer Aufwand für das Auffüllen der Flächen eingetreten. Durch die Absenkung des gesamten Platzes um 10 cm konnten die Mehrkosten auf einen Betrag von rd. 14.500€ reduziert werden. Weitere Mehrkosten werden nach Einschätzung von Bgm. Jensen nicht auftreten. Die Zeitplanung, dass der Platz Ende Oktober fertiggestellt ist, wird wohl eingehalten werden können.

Zusammenfassend zeigt sich Bgm. Jensen mit der Maßnahme sehr zufrieden.

Zu Pkt. 7 der TO:

Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2016

Der Bürgermeister berichtet, dass die finanzielle Lage der Gemeinde Löwenstedt sehr erfreulich ist. Mit den zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln ist auch der Bau des Kunstrasenplatzes machbar.

Die Prüfung des Jahresabschluss 2016 war am 17. Mai 2018 von den Gemeindeprüfungsausschussmitgliedern Johannes Ketelsen und Birger Nagel vorgenommen worden, der Gemeindevertreter Heiko Albertsen war verhindert. Die Überprüfung der vorgelegten Unterlagen ergaben keine Beanstandungen. Der Finanzausschuss hat den Jahresabschluss nebst Anlagen gem. § 95 n GO geprüft und stellt die Richtigkeit fest. Daraufhin war für die Gemeindevertretung vom Prüfungsausschuss der Empfehlungsbeschluss wie folgt worden:

Der Finanzausschuss empfiehlt, den Jahresabschluss der Gemeinde Löwenstedt zum 31.12.2016 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 4.002.741,76 € und einen Jahresüberschuss in Höhe von 613.339,26 € festzustellen. Weiterhin wird empfohlen, den Jahresüberschuss in Höhe von 613.339,26 € zum Teil von 406.578,47 € der allgemeinen Rücklage, und zum Teil von 206.760,79 € der Ergebnissrücklage zuzuführen. Außerdem wird empfohlen, die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen mit einem Gesamtbetrag von 192.713,57 € sowie die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen mit einem Gesamtbetrag von 293.975,19 € zu genehmigen.

Der Bürgermeister stellt diesen Beschlussvorschlag zur Abstimmung. Die Gemeindevertretung stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu und fasst den entsprechenden Beschluss.

Zu Pkt. 8 der TO:

Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Satzung über die Erhebung von Hundesteuer

Bgm. Jensen berichtet, dass die Neufassung der Satzung über die Erhebung der Hundesteuer aufgrund verschiedener rechtlicher geänderter Gegebenheiten erforderlich ist. Nach einigen Fragen zu inhaltlichen Punkten beschließt die Gemeindevertretung in der Folge einstimmig, die dem Originalprotokoll als Anlage beigefügte Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer zum 1. Januar 2018 zu erlassen.

Zu Pkt. 9 der TO:

Beratung und Beschlussfassung über Wegeangelegenheiten

9.1 Ostenauer Weg

Bgm. Jensen berichtet, dass im September der Ostenauer Weg saniert werden soll. Dies soll erst nach Ende der größeren Erdarbeiten beim Kunstrasenplatz am Sportplatz erfolgen.

9.2 Meiereiweg

Die alte Rinne am Meiereiweg ist schadhaft, so dass eine neue Rinne erforderlich ist. Hier soll ein Kostenvoranschlag eingeholt werden. Die Durchführung der Maßnahme soll vom Kreis mit vorgenommen werden.

9.3 Norderstraße

In der Norderstraße sollen Restarbeiten vorgenommen werden. Dieses verzögert sich, weil auch der Wasserverband noch Baumaßnahmen und Einläufe einbaut. Auftraggeber ist der Kreis Nordfriesland. Diese Maßnahmen werden noch etwas geschoben werden.

9.4 Absackung einer Straße

Ein Gemeindevertreter berichtet, dass auf einer Straße Richtung Süderlandweg Nr. 20 eine erhebliche Absackung der Straße stattgefunden hat. Dies wird mit dem Kreis Nordfriesland kurzfristig besprochen werden, um diesen Mangel zu beheben.

Zu Pkt. 10 der TO:

Anträge

10.1 Schaukel

Eine Bürgerin beantragt für den öffentlichen Spielplatz eine Schaukel für Kleinkinder, in der auch Kinder unter 2 Jahre so gestützt sitzen, dass sie die Schaukel nutzen können. Diese muss TÜV-abgenommen und zertifiziert sein. GV Heino Sachwitz wird sich der Sache annehmen.

10.2 Zuschuss für das Schützenfest 2018

Bgm. Jensen berichtet, dass in diesem Jahr die Schießwettbewerbe im Zuge des Schützenfestes erstmalig in Viöl stattfanden. Um die Kosten für die Teilnehmer einigermaßen moderat zu halten und um die Kosten des Spielmannszuges zu übernehmen, ist die derzeitige Bezuschussung von 250 € nicht aus-

reichend. Er bittet um eine zusätzliche Bezuschussung in Höhe von 125 €, womit sich die Gemeindevertretung einverstanden zeigt.

Zu Pkt. 11 der TO:

Verschiedenes

11.1 Sitzungsgeld

Bgm. Jensen berichtet, dass in den Vorjahren das Sitzungsgeld für die Sitzungen der Gemeindevertretung nicht ausbezahlt wurde, sondern dass davon der Verzehr und das gemeinsame Essen bezahlt werden. Er bittet um Rückmeldung, ob weiterhin so verfahren werden soll. Die Gemeindevertretung ist einheitlich dieser Meinung.

11.2 Umstellen eines Containers für Jugendliche

Ein Container für sämtliche Jugendliche soll im Gemeindegebiet aufgestellt werden. Mehrere Gemeindevertreter sagen ihre Hilfe und auch den Einsatz von Gerät hierfür zu. Es herrscht Einvernehmen, dass sich der Jugendgemeinderat mit einbringen soll.

11.3 Einsatz einer Drohne für das Aufspüren von Rehkitzen während der Maisernte

Bgm. Jensen berichtet, dass die 3 Bürger, die die Drohne bedienen und hierfür in einem erheblichen Umfang Freizeit zur Verfügung stellen, ein Präsent für diese ehrenamtliche Tätigkeit als Dankeschön erhalten sollen. Dieses wird von der Gemeindevertretung unterstützt.

- Die Öffentlichkeit der Sitzung wird aufgehoben. - Die Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.

Zu Pkt. 12 der TO:

Beratung und Beschlussfassung zu Steuerangelegenheiten

Zu Pkt. 13 der TO:

Beratung und Beschlussfassung über Grundstücksangelegenheiten

- Die Öffentlichkeit der Sitzung wird wieder hergestellt. - Da keine Gäste mehr anwesend sind, ist eine Mitteilung über die Themen der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse nicht erforderlich.

Bgm. Jensen schließt die Sitzung um 22:30 Uhr.

Der Bürgermeister

Der Protokollführer

Holger Jensen

Hans Conrad Plöhn